

Soeben erscheint

Für die Reise-Saison!

Fritz Löwe

„Unter der Sonne des Südens“

Eine Mittelmeer- und Orientfahrt

136 Seiten mit 24 ganzseitigen Bildern und illustriertem Schutzumschlag

Ⓜ

In Ganzleinen RM. 7.—, broschiert RM. 5.—

Ⓜ

Wenn je ein Buch zur rechten Zeit kam, so ist es dieses Werk Fritz Löwes. Nach dem großen Erfolge seiner Bücher: „Fahrten durch Norwegens Märchenwelt“ und „Im Lande der hellen Sommernächte — Schwedenfahrt“ steht seine Meisterschaft, Land und Leute zu schildern, in vorliegendem Buch auf alter Höhe. Das mit Sorgfalt geschriebene Buch, von der ersten Seite an voller Stimmung, gehört zu dem Besten, was die deutsche Reiseliteratur in den letzten Jahren hervorgebracht hat. Er hat die Gabe, wunderbar scharf zu sehen, das Geschaute mit Naturtreue zu zeichnen. Wie einen fesselnden Film läßt er in stetem Wechsel den Zauber des sonnigen Südens, die Märchenwelt des Orients an uns vorüberziehen. Er entrollt ein Bilderbuch so bunt und vielseitig, daß man nicht müde wird, darin zu blättern.

Ob er das schäumende Meer, die Unendlichkeit der Wüste, die zauberische Schönheit des Orients oder einen Faschingsball in Kairo schildert, immer atmet seine Darstellungskunst poetische Gestaltungskraft. Es ist ihm aber auch die Gabe verliehen, Verständnis zu wecken für fremde Völker, Länder und Kulturen.

Pons-Verlag
Berlin W 50



Hans Stelter
Augsburger Str. 39

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

In Kürze erscheint:

Die Häfen Englands

von

Dr. Dr. Joachim Heinrich Schultze

Privatdozent an der Universität Jena

Gr.-8°, 176 Seiten Text, 6 Karten und 18 Abbildungen auf Tafeln

Broschiert ca. RM 14.—, Ganzleinen ca. RM 15.—

Vorbestellpreis bei Bestellung bis 20. III. 30: Brosch. ca. RM 12.60, Ganzleinen ca. RM 13.50

(Schriften des Weltwirtschafts-Instituts der Handels-Hochschule Leipzig, Band 6)

Das vorliegende Werk ist das Ergebnis einer längeren Studienreise, die der Verfasser unternahm, um die wirtschaftsgeographische Eigenart der englischen Häfen kennenzulernen. Bei der starken Abhängigkeit Großbritanniens von seinen überseeischen Ergänzungsräumen zeigt sich gerade in den Häfen das Wesen dieses Landes aufs deutlichste. Anschaulich schildert der Verfasser mit Wort und Zahl, mit Bildern und Karten die wichtigsten Schiffahrtszentren. So lernen wir die Häfen der volkreichsten Landschaften (wie London), die Fähr- u. die Fischereihäfen kennen, so erfahren wir Näheres über die Häfen der Industrie- u. der Kohlengebiete. Interessantes bringt das Buch über den Kampf um das Hinterland und um die überseeischen Verkehrsgebiete. Eine beträchtliche Anzahl von Tabellen vermittelt dem volks- und weltwirtschaftlich Interessierten Überblick, die in solcher Zusammenstellung kaum irgendwo zu finden sind. Das Buch wendet sich nicht nur an Geographen, an Erdkundeführer und an geopolitisch interessierte Leser, sondern vor allen Dingen auch an Wirtschaftspolitiker. Es dürfte wegen seines reichhaltigen Materials ferner in keiner wissenschaftlichen Bibliothek fehlen. Der gebildete Laie ist daran ebenso interessiert, wie der am Handel mit England beteiligte Kaufmann, Bankier und Bankbeamte, Spediteur und Schiffsoffizier.

Ⓜ

Deutsche Wissenschaftliche Buchhandlung

G. m. b. H.

Leipzig

Talstr. 2